

# Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(1987)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

# C. Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Jahresbericht 1987

## 1. Vorstand

*Präsident*

Burgerratsschreiber Thüring v. Erlach

*Vizepräsidentin*

Dr. Anne-Marie Dubler

*Kassier*

Dr. Peter Martig

*Sekretär*

Dr. Georg Germann (von Amtes wegen)

*Beisitzer*

lic. hist. écon. Ulrich v. Bonstetten

Dr. Hans Krähenbühl (von Amtes wegen)

Dr. Emanuel Pulver

Erich Trees

lic. phil. hist. J. Harald Wäber

Berchtold Weber

## 2. Mitgliederbestand und Mutationen

Im Berichtsjahr verlor der Verein folgende Mitglieder durch den Tod:

Hans Alioth, Bern

Suzanne Dietisheim, Bern

Dr. Alfred Lehmann, Muri

Hermann Steiger, Bern

Wilhelm Wimmer, Gümli

Hans Wyss, Bern

Ausgetreten sind 14 Mitglieder. Diesem Verlust stehen 3 Neueintritte gegenüber:

Magali Fehlbaum, Jegenstorf

lic. phil. Rosmarie Hess, Oberhofen a. Th.

Renate Schmid, Bern

Auf Jahresende zählte der Verein

Einzelmitglieder 277

Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften 144

Kollektivmitglieder 40

Gönner 37

Mitglieder auf Grund der bis 1984 geltenden einmaligen Beiträge 68

Insgesamt 566

## 3. 86. Hauptversammlung

An der Hauptversammlung im Schloss Oberhofen nahmen 57 Mitglieder des Vereins, unter ihnen der Präsident der Aufsichtskommission, und 9 Gäste teil.

Präsident Eric v. Graffenried legte seinen letzten Tätigkeitsbericht ab und übergab dem Direktor für die Sammlungen des Museums zwei Geschenke (siehe Ziff. 5).

Die Vereinsmitglieder genehmigten die Rechnung 1986, die bei Einnahmen von insgesamt Fr. 31 156.55 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 21 213.– abschliesst. Der Präsident dankte dem Kassier, Dr. Peter Martig, der Buchhalterin des Museums, Frau Margrit Bütikofer, und den Herren Rechnungsrevisoren Oscar Eicher und Rudolf Thormann für ihre Arbeit.

Aus dem Vorstand traten zurück der Präsident Eric v. Graffenried und die Vizepräsidentin Dorothea Ney. Da 1988 mit einer weiteren Demission zu rechnen sei, schlug der Präsident drei neue Vorstandsmitglieder zur Wahl vor: Frau Dr. phil. Anne-Marie Dubler, Herrn Erich Trees und Herrn lic. hist. écon. Ulrich v. Bonstetten. Sie wurden mit Applaus auf zwei Jahre gewählt, d.h. bis zur statutengemässen Gesamterneuerung des Vorstands. Der Präsident würdigte das Wirken von Frau Ney für den Förderungsverein, Burgerratsschreiber Thüring v. Erlach dasjenige des Präsidenten; beide hatten ihre Ämter 1981 übernommen.

Der Direktor dankte hierauf für die Geschenke des Förderungsvereins, wies auf die Sommerausstellung «Schloss Oberhofen wird Grafensitz» hin, zu der das Bildnis der Grafen Friedrich, Albert und Wilhelm v. Pourtalès aufs glücklichste passt, stellte die neue Konservatorin für Schloss Oberhofen, Frau lic. phil. Rosmarie Hess, vor und sprach über die neu erworbenen Bildnisse von Samuel Stantz, Deutschweinschenk, und seiner Ehefrau Veronika, geborene Eyen, gemalt 1746 von Johann Ulrich Schnetzler.

Nach Schluss der Versammlung trafen sich die Anwesenden zum traditionellen Zvieri im Garten-

saal. Dem Schlossverwalterpaar, Herrn und Frau Rudolf Holzer, Herrn Dr. Marcel Ney für die von ihm selbst gebackenen Schinkengipfel, Herrn Thüring v. Erlach für viele Flaschen Belletruche und dem Burgerheim Bern für den Gläserservice gilt der Dank des scheidenden Präsidenten und aller Teilnehmer.

## 4. Jahresausflug

Der Jahresausflug vom 23. August, organisiert von Präsident Eric v. Graffenried, führte 68 Personen, davon 64 in zwei Autocars, nach Vevey, Aigle und über den regenverhangenen Col des Mosses nach Bern zurück.

In Vevey besichtigten die Teilnehmer das 1985 eröffnete Museum der Ernährung «Alimentarium». In Aigle galt der erste Besuch der Kirche Saint-Maurice, der zweite dem Schloss mit seinem Wein-, Rebbau- und Winzermuseum. In Saint-Maurice stellte sich Professor Charles Kraege mit einem Exposé über Geschichte und Architektur der ehemaligen Probsteikirche zur Verfügung. Nach dem Mittagmahl im Gubernatorensaal klärte Präsident Eric v. Graffenried die Tafel über die Bedeutung der bernischen Herrschaft Aelen und über einzelne der mit ihren Wappen gegenwärtigen Gubernatoren auf. Anschliessend wurde erneut sein siebenjähriges Wirken an der Spitze des Vereins gewürdigt, und der Direktor überreichte ihm als Geschenk des Museums den Werkkatalog des Alpenmalers Caspar Wolff, verfasst von Dr. Willi Raeber.

## 5. Veranstaltung

Auf den 25. November luden Museum und Förderungsverein gemeinsam zu einer Veranstaltung in das Haus am Helvetiaplatz ein. Sie bot dem neuen Präsidenten Thüring v. Erlach Gelegenheit, die

Ziele des neuen Vorstandes zu umreissen. Anlass gab die Vorstellung des Legats Eugen v. Büren (Referent PD Dr. Franz Bächtiger), des neu eingerichteten Antikenkabinetts (Referent Dr. Karl Zimmermann) und der 1699 von Hans Krauchthaler gebauten, 1986 von Hans-Ruedi Hösli, Brienz, restaurierten Bratsche (Referent Dr. François de Capitani). Ralph Orendain, Violine, und Annemarie Dreyer, Bratsche, spielten «Allemandes bernoises» (anonym, Ende 18. Jahrhundert, Archives cantonales vaudoises, P. de Büren, carton I, arr. von Peter Lefor); Hans Peter Graf, Tenor, begleitet von Michael Graf, Gitarre, trug drei Lieder von Alois Glutz von Blotzheim (1789–1827) vor. Der Abend begann im Burgundersaal und endete mit Besichtigung und Aperitif.

## 6. Jahresgaben

Durch Vermittlung des früheren Direktors Dr. Michael Stettler erwarb der Förderungsverein das Pastellbild von Graf Friedrich v. Pourtalès und seinen Söhnen Albert und Wilhelm, gemalt 1836 von Franz Krüger, den man als Porträtisten der preussischen Königsfamilie und als «Pferde-Krüger» kennt. Es wurde dem Museum mit dem Wunsch überreicht, es möge seinen Platz in dem von den Grafen Pourtalès umgebauten Schloss Oberhofen finden.

Als zweite Jahresgabe erhielt das Museum vom Förderungsverein die durch Vermittlung von Herrn Erich Trees erworbene Serie von 73 aus Karton geschnittenen, aquarellierten Figuren des Ostermontagumzugs des Äusseren Standes in alter Spanschachtel. Diese Figuren dürften zur Organisation des Umzugs gedient haben. Da die Figuren recht empfindlich sind, dürfen sie nicht dauernd ausgestellt werden. Sie waren nach der Hauptversammlung des Vereins einige Wochen im Schloss Oberhofen ausgestellt, wo ja auch die Täfelung des grossen Saals aus dem Rathaus des Äusseren Standes eingebaut ist.